



DER BOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN SC SÜDLOHN

Sonntag, 20.08.2023 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN SW LEMBECK III

Sonntag, 20.08.2023 | Anstoß 13:00 Uhr | Wulfkampstadion

SPIELTAG

2

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, liebe VfL-Familie,

einen Start, ähnlich gelungen wie der von Harry Kane in München, erwischten die erste und zweite Mannschaft bei ihren Auftaktpartien der neuen Spielzeit. Einzig die dritte Mannschaft leistete sich an ihrem spielfreien Wochenende keinen Fauxpas.

Unser Flaggschiff bekam gegen die SG aus Coesfeld wenig bis gar nichts auf den warmen Kunstrasen, sodass die deutliche 3:0 Niederlage am Ende des Tages auch in der Höhe verdient war. Schlussmann Storcks konnte in der ersten Halbzeit sogar Schlimmeres verhindern. Zuversicht ist angesagt, nach jedem Tal kommt bekanntlich auch wieder ein Berg.

Das Tal der Enttäuschung fiel bei unserer zweiten Mannschaft zahlentechnisch sogar noch weiter aus. Gegen die benachbarten Sportfreunde aus Nordvelen hagelte es ein halbes Dutzend, ehe man kurz vor Schluss mit dem Ehrentreffer einen rundum missglückten Sonntag mit minimalem Erfolgserlebnis besiegelte. Auch hier bleibt Optimismus die stärkste Waffe für die kommenden Wochen.

Die Tischtennisabteilung startete nach den Sommerferien fulminant in die neue Spielzeit. Trotz der sehr intensiven Einheiten sind noch keine Verletzungen zu vermelden.

Herzlichst,
die (stellvertretende) Redaktion



ERSTE MANNSCHAFT

SG COESFELD 3:0 VFL RAMSDORF

Das erste Ligaspiel stand an diesem Sonntag bei SG Coesfeld auf dem neu verlegten Kunstrasen an. Das Spiel war ursprünglich auf Naturrasen angesetzt. Nach 90 Minuten stand ein 3:0 für SG Coesfeld auf der nicht vorhandenen Anzeigetafel. Krankheitsbedingt musste unsere Elf auf Außenflitzer Marvin Teichmann verzichten. Marcel Kormann und Max Nießing waren angeschlagen, aber bissen auf die Zähne und liefen aufgrund der ohnehin schon dünnen Personaldecke von Anfang an auf. Den Start in die Saison haben wir uns alle sicherlich anders vorgestellt, aber es war eine verdiente Niederlage bei einer durchschnittlichen Elf aus Coesfeld. Es fehlte insgesamt an der nötigen Körpersprache und Spannung!

Die beste Chance in der ersten Halbzeit hatte Max Nießing als er einen Kopfball nach einer Ecke knapp übers Tor köpfte. Es war leider die einzig nennenswerte Chance im gesamten Spiel. Coesfeld hatte in der ersten Halbzeit die deutlich besseren Chancen und hätte durchaus in Führung gehen können.

In der zweiten Halbzeit kam unsere Mannschaft zwar besser ins Spiel und hatte Feldvorteile, aber richtig zwingend war es nicht. Die ersten beiden Treffer erzielte Timo Beughold in der 64. Minute und in der 77. Minute mit einem schönen Schlenzer über Schnapper David Storcks hinweg. Den Schlusspunkt setzte Dominik Deitert in der 81. Minute.


ANLAGENBAU



ERSTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF 5:4 n.E. WESTFALIA GEMEN (POKAL)

Pokalabend im Wulfkampstadion: die Landesliga-Equipe der Gemener Westfalia gastierte in Ramsdorf. Auf Grunde des Gemener Schützenfestes wurde die Partie bereits am Freitagabend ausgetragen. Nachdem es bereits bei den Borkener Stadtmeisterschaften zu dem Duell gekommen war, in welchem die Gemener den Ramsdorfern nicht den Hauch einer Chance ließen und mit 5:0 gewannen, sollte die Partie nun deutlich spannender werden.

Die erste Halbzeit war sehr umkämpft und lediglich über Standards wurden beide Mannschaften gefährlich. Gemen erzielte ein Abseitstor, welches durch den guten Linenrichter, zurecht keine Anerkennung fand. Ansonsten neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend. Zur Pause wechselten die Gäste aus Gemen mehrfach und erhielten dadurch deutlich mehr Qualität auf dem Platz. Die Partie nahm auch an Attraktivität deutlich zu. Das erste Tor war allerdings den Ramsdorfern vergönnt. Nach starkem Ballgewinn und feinem Steckpass vom Spielertrainer Ebbing auf Teichmann blieb dieser vorm Schlussmann eiskalt und erzielte die viel umjubelte Führung. Eine Stunde war da gespielt.

In der Folge wurde die Partie offener, da die Gäste aus Gemen auf den Ausgleich drängten. Der VfL setzte vereinzelt Nadelstiche durch Konter, konnte die Führung aber nicht ausbauen. Zu allem übel musste Innenverteidiger Trepmann mit einer Knieverletzung ausgewechselt werden, auch auf diesem Wege nochmals gute Besserung! Durch den Wechsel wurde der Deckungsverbund der Hausherren neu sortiert. Die Gemener nutzten eine Lücke und kamen zum Ausgleich(77). Beflügelt durch den Treffer wurden die Gäste stärker und drückten in der Schlussphase auf den Führungstreffer. Dieser gelang allerdings nicht und es ging direkt ins Elfmeterschießen. Unnötiger Weise erhielt Selting in der 90 Minute nach groben Foulspiel die rote Karte.

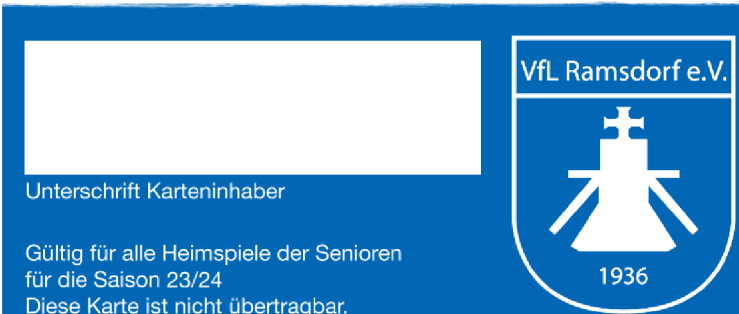
Im Elfmeterduell konnte Torsteher Storcks den ersten Strafstoß der Gemener direkt parieren. Die Ramsdorfer blieben vom Punkt allesamt eiskalt. Nießing, Ranjan, J. Ebbing, Kröger und M. Kormann trafen.

In der nächsten Runde trifft man auf den letztjährigen Meister der A-Kreisliga, den TSV Raesfeld.



DAUERKARTEN

Mittlerweile eine feste Institution beim VfL ist die allseits beliebte DAUERKARTE. Auch in diesem Jahr darf sie in den Geldbörsen oder Kartenetuis der Fans nicht fehlen. Der Verkauf ist in vollem Gange und die begrenzten Exemplare können weiterhin bei den bekannten Verkaufsstellen erworben werden. Der Preis liegt für VfL-Mitglieder bei 30€ und für Nicht-Mitglieder bei 50€.





ZWEITE MANNSCHAFT

SF NORDVELEN 6:1 VFL RAMSDORF II

Am Sonntag reiste unsere neuformierte Zweite zum Nachbarn nach Nordvelen. Die Saisonvorbereitung verlief eher durchwachsen, wobei die Mannschaft das Beste aus den Umständen machte.

Das Spiel begann relativ ereignislos, beide Mannschaften waren darauf bedacht, keine Fehler zu machen. Mitte der ersten Halbzeit ging der Gastgeber mit einer direkt verwandelten Ecke in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Nordvelen durch einen absoluten Sonntagsschuss das 2:0.

Das 3:0 fiel fünf Minuten nach der Pause, danach gingen die Köpfe bei der Mannschaft komplett runter und die Gegenwehr war gebrochen. Der Gastgeber zog bis auf 6:0 davon. Einige Gegentore entstanden aus individuellen Fehlern, die anderen durch kuriose Schiedsrichterentscheidungen von Mittelkreis Legende Wibbe. Den Ehrentreffer erzielte Alex Fortmann kurz vor Schluss. Für die Mannschaft um die Interimstrainer Wichern/Meyerdierks geht es darum, dass Spiel schnell abzuhaken und sich an den Fußball in der C-Kreisliga zu gewöhnen. Nächste Woche erwartet die Reserve den letztjährigen Meister Lembeck III, die auf den Aufstieg verzichtet haben.



WE WANT YOU!

Die BOMBER-Redaktion kommt so langsam in die Jahre.

Der eigene Nachwuchs bisweilen der Schriftsprache noch nicht mächtig, suchen wir nach motivierten Personen, die Interesse haben, im BOMBER mitzuarbeiten. Der wöchentliche Arbeitsaufwand hält sich tatsächlich in Grenzen, an neuen Ideen, Beiträgen, Kolumnen etc. sind wir sehr interessiert, um die Weiterentwicklung des BOMBERS voranzutreiben.

In klassischer Start-Up-Atmosphäre (nur ohne Obst, Kaffee, Wasser und Kicker) lässt es sich bei uns kreativ arbeiten, verweilen und entspannen. Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens wird gefördert. Der Erhalt eines BOMBER-Hoodies rundet die Work-Life-Balance ab.

Falls ihr Interesse habt, sprecht uns gerne persönlich am Platz an oder nehmt per Mail Kontakt zu uns auf (wulfkampfeier@gmx.de).

BÖRGER



www.boerger-ausbildung.de

**START
2024**

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de



DRITTE MANNSCHAFT

VFL RAMSDORF III – SPIELFREI

Die Dritte bestreitet ihr nunmehr drittes Spieljahr in Folge in der C-Kreisliga und kann sich über noch mehr Derbys sowie das interne Vereinsduell gegen die Zweite in dieser Saison erfreuen.

Die Vorbereitungen auf die kommende Saison waren insgesamt durchwachsen, da keine Testspiele gegen externe Mannschaften stattgefunden haben. VfL-Urgestein und Rückkehrer Rudi Häming hospitierte zu Beginn sowohl bei der 2.&3.Mannschaft, übernahm jedoch auch zunehmend Verantwortung und leitete bereits einige gewinnbringende Trainingseinheiten. Nach seiner Urlaubsreise wird sich daher die Frage stellen: Rudi, quo vadis?

Die eigenen Ansprüche der Dritten, welche mittlerweile über einen wirklich festen Kern an Spielern verfügt, können eigentlich nur sein, sich tabellarisch weiter zu verbessern und sich von den unteren Tabellenplätzen schnellstmöglich zu distanzieren.

Den 1.Spieltag hatte man noch spielfrei und konnte sich weiteren teambildenden Maßnahmen im Rahmen einer ausgelassenen Planwagenfahrt widmen. Alle Beteiligten können sich jedoch auf eine lange Saison mit insgesamt 32 Spieltagen einstellen, sodass sich im Laufe des Jahres mit Sicherheit auch nochmal einiges ändern kann.



ALTE HERREN

Schönes Wetter, volle Tribünen, gute Kaderstärke, grausame Leistung...so lässt sich der letzte „Kick“ der Alten Herren gegen RW Trimbach I zusammenfassen. Oder wie Andre Heisterkamp-Tönnemann treffend formulierte: „Ein Dämpfer zur rechten Zeit.“

Zwar bereits für das Halbfinale qualifiziert, präsentierten sich die Alten Herren vor allem in der ersten Halbzeit desillusioniert, ohne Ideen im Spiel nach vorne und schwach in den Zweikämpfen. Trimbach reichten einfachste spielerische Elemente, um die Alten Herren vor große Probleme zu stellen. Sie standen hinten kompakt und konterten effizient, sodass Schiedsrichter Blanke nach 30 Minuten beim Stande von 0:2 folgerichtig zum Pausentee blies.

Nach der Halbzeit zunächst das gleiche Bild, mit der Folge, dass Trimbach auf 0:3 erhöhen konnte. In den letzten 20 Minuten des Spiels wachten die Alten Herren aus ihrer Sommerpause auf und setzten das um, was von Anfang an geplant war. Man setzte Trimbach unter Druck, war präsenter in den Zweikämpfen und kam zu guten Chancen. Sievers verkürzte nach langer Verletzungspause per Strafstoß auf 1:3. Wenige Zeigerumdrehungen später nutzte Trimbach einmal mehr die suboptimale Konterabsicherung des VfL und erhöhte auf 1:4. Die Alten Herren zeigten zwar ein schlechtes Spiel, bewiesen aber Moral und kamen nochmal auf 4:5 heran. Kurz vor Schluss machten die Gäste mit dem 4:6 den Deckel drauf.

Tore: Grevenbrock, Öcelik, Uphues, Sievers.

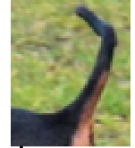
Das nächste Spiel gegen den Tabellendritten Sternbusch/Gemen fand am 16.08.2023 statt. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Stand: 10.08.2023

| Platz | Verein | Spiele | Tore + | Tore - | Punkte |
|-------|---------------------------|--------|--------|--------|--------|
| 1 | VfL Ramsdorf | 7 | 46 | 14 | 18 |
| 2 | RW Trimbach | 6 | 21 | 10 | 14 |
| 3 | Sternbusch / Westf. Gemen | 6 | 18 | 6 | 13 |
| 4 | BSG Foseco | 6 | 26 | 20 | 12 |



DE PLATTE SIETE-DÄN'PFAUEFFELL UN'SIENE MODERSPROAKE



pottstausend nochmoal, et gehd't hall weer loss met ussen Fuschball!
Ik bün hall an't böwwen för Upregung as dat Stätt'ken van ussen Repintscher.

Ik häb' mi lange öwerlecht, wat ik in düsse Kuhlumne vöör dat ärste Spöll
schriewen söll?Un' dann feel mi weer in, watt mi in de groten Färien upfall'n is, as
ik Tiedt hadde, öwer Godd un' de Wält noa te danken — un' dat wass dütte:

Ik bün joa monksen inne Kärke (well nich' Bescheed weedt: de Kärke is' dat
gröttste Huss in Ranstrop un' stehdt schräch teggenöwer van de Kneipe 'Anna van
Hook!'). Wänn doar 'ne Misse fiert wödd't, dann löpp dat bolle so as in Ranstrop's
Schtadiong.Dat is mi upfallen, as ik dat Ändspöll van dütschen Pokal in Bärlien
anekken häbbe tüsken Frankfoart un' Leipschzich.

Un' so löpp dat aff:

För dat Spöll träfft sik de Spölller met dänn Träner inne Chabine un' trekt sik eerne
Pullöwerkes un' Buxen an. Meestiens is uk noch Reklame drupp, sowat as „Aral
Uphüs, all's supoa!“ Datsälbe passeert inne Sakristie vanne Kärke: Doarhän kommt
de Missdeener un' dänn Geestlicker un' dood't sik fiene Saaken antrekken. Nich' so
kotte Büx'kes as bie'n Fuschball, nä, chanz lange Kleeder. Doar steh't uk wat drup,
meest Bellerke's van'n bästen Spöller up de Wält, de kann sogar öwer't Water
loopen — de kenn' I joa wall!?



Wänn't dann stille is' up de Ränge, dann dödt dänn Räfferie n'Grosken ut de Taske
haalen un' fröch' de Kapitäne, woa harüm se spöll'n mögget.

Dorbi säch he uk noch, dat se sik guod benämnen sallt, süss gifft langen Hawer un'
se könnt' sik brausen goahn! So ähnlük mäkö dat dänn Härröhm inne Kärke uk: He
säch, worüm sik dat dreiht in't Efanchelium un' dat se sik alle leew hämm'n sall't,
süss kommt se nich' in'n Hämmel!



Doarmet dat Spöll' uk fäär un' oahne Palawer öwer de Bühne gehd't, häb't se bien Sporcht 'nen Widejoaschischtänten, de hätt' monksen Sörän un' kümp ut Ranstrop. Inne Kärke pöss' doarup dat Kösterken up, kinne Ahnunk, woa de wall hätt' ...?

In bäide Rümlickkäiten kass uk Färnseh kieken: inne Kärke stoadt doar Nümmerkes drupp, de de Löö för eerne Gebäudeböcker brukt, dann könnt' se bäter de Leeder sing'n. Un bien Fuschball zeicht se, woa lange dat Spöll noch dührt un' well in- off utwesselt wödd't.

Un' wänn dann n'Toar föllt, joa dann gidd't loss: dann brann't se Bängaloff's aff un' de chanze Hütte is vull Qualm un' de Ultrasch's schmettert schmeerige Leeder! Sowat passeert uk in'n Dom, wänn Wiehnachten off Poasken ansted't: dann haalt se n'Fättken ut de Sakristie, doar is' n'Grai drin watt anständig dampft. Ussen Oppa hadde dummoals dorto sächt „dat kass' inne Piepe nich' schmöken!“. Un' dänn Kärkenchor lödt dorbi ussen Härrgodd' hochläwen met andächtige Schänties.

Noa dat Evanchelium kümp dann de Praike. Dänn Pastur vertellt, woa man an'n bästen met in'n Hämmel kümp un' dat wi alle brav un' fromm wassen sallt, süss könn' dat wassen, dat us dänn Düwel häält.

Dat is bi de Pöhlerie inne Pause so ähnlk: dänn Träner schennt up de Spöller, dat se sik nich' so dösselig anstell'n un' flotter loopen söllt! Un' wänn se nich' winnt', dat se bi dat nächste Träinink dübbelt so vull loopen dröfft — dat helpt meestiens!

Mätt de Moneten is' dat uk so'n Dingen: inne Kärke lodd't se n'Klingelbüül rundgoahn un' in't Schtadiong löpp so'n Männeken met 'ne Kiste för'n Buuk rümme un' säch „Eis, Nüsse, Würstchen zu verkaufen!“ Et gehd't wall bloß um de Penunsen...?!

Un' an't Ände? Joa, doar wöd't up bäide Fiern dänn güldenen Pokal, äh.... Kelck, hooge böört un' de Löö bün't chanz ämuzionahl un' kriet ne Gansehuud, dat is n'gediegen Schouspöll. Dann doad't se noch eenmoal düfitge Leeder afsing'n un' goadt mett n'guod Gefühl noa Huss hän'.



Mi düch', datt bäide Saaken hischtorisch ut dat sälbe Äi drutschlüppt bünt? Ik kann mi vörstellen, dat dat ut de Römertiedt utwassen is', as so'n Gast as Juliusch Zäsahr in dat Kollosehum in Rom sien Spass hääben woll' un' sik de Gladiolen teggensietich doodhouen hääb't — off wat' menn' I?

Ik wünsch' us bie'n Pfaueffell 'ne gudde Säisonk mett vull Ärfolech - villichs hälb't joa uk bääden för'n Siech'?

Bäss nächste Moal, Robät Äbbink

DER ZUG HAT KEINE BREMSSEN

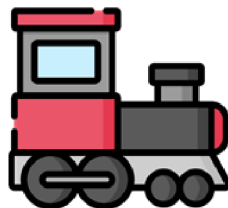
So, wie es der in der Überschrift genannte Titel eines mäßig guten, dafür aber umso bekannteren Mallorca-Schlager ausdrückt, bewegt sich die Fußballmädchenabteilung unseres VFL Ramsdorf:

rasend schnell, unaufhaltsam und scheinbar ohne Bremsen! Und mit einem deutlichen Unterschied zur Deutschen Bahn: nämlich pünktlich!

Denn zum Saisonbeginn stehen nicht weniger als 5! Mannschaften am Bahnhof, um in den Zug der Saison 2023/24 einzusteigen.

Eine C-Jugend, zwei E-Jugend und zwei F-Jugend werden Ramsdorf als neue Haltestelle in den Staffeln ausweisen.

In der Sommervorbereitung haben die TrainerInnen den jungen Kickerinnen die Feinheiten des Fußballspiels nicht nur praktisch, sondern auch anhand der aktuell laufenden Frauen-Fußball-WM am anderen Ende der Welt nahe bringen können — da sollte doch nichts mehr an praktischem Können und theoretischen Wissen fehlen und der eine oder andere Premierensieg dem nächsten Bomber zu entnehmen sein!?





Wir hoffen, dass ihr euch als VFL-FreundInnen über diesen Werdegang genau so freut wie wir und euch hier und da mal ein Spiel anschaut?

Vielleicht bekommt ihr dabei Geschmack und bewirbt euch als BetreuerIn oder TrainerIn, um dem Zug noch mehr Schub zu geben, damit es bald heißt: „Vorsicht am Bundesliga-Bahnsteig, der Zug des Aufsteigers VFL Ramsdorf fährt ungebremst in den Bahnhof ein!“

in diesem Sinne, tüt-tüt, eure VFL-Mädchen mit ihren Zug-BegleiterInnen



FRAUEN-
BUNDESLIGA





TISCHTENNIS

Ja, richtig gelesen! Auch in dieser Saison machen sich knallharte Heranwachsende ran an die Platten. In der Jugend Bezirksliga U19, Gruppe 1 geht das junge Team um Mannschaftskapitän Jan in seine zweite Spielzeit. Noch immer steht vor allem der Spaß im Vordergrund, wobei die Jungs bereits in der letzten Serie einige Siege verbuchen konnten. Nun sind die Jungs nicht in einem Jahr vier Jahre älter geworden, nichtsdestotrotz ist der Schritt von der U15 in die U19 ein großer. Schauen wir mal was wird (was wird).

Sollte sich jemand neuen sportlichen Herausforderungen widmen wollen, seid ihr herzlich willkommen. Dienstag ab 17 Uhr und Freitag ab 16 Uhr steht die Turnhalle zum Training offen.

Aufgrund der Neukonzeption des Tischtenniskreises Westmünsterland in Richtung Globalplayer Münsterland/Hohe Mark ergeben sich nun auch für unsere erwachsenen Leser neue Möglichkeiten, sportlich aktiv zu werden. Man kann als 3er-Team in einer Liga starten, in der wirklich nicht viel außer einem Schläger (kann man sich auch mit einem Mannschaftskollegen teilen) vonnöten ist. Herausfordernd könnte der Aufschlag im Doppel auf die richtige Wiese sein, aber auch das haben bereits Legenden wie Heiko A oder Siegfried R mit Bravour gemeistert. In diesem Sinne, bevor ihr euch gar nicht bewegt, bewegt euch lieber gar nicht beim Tischtennis!



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen beim VFL Ramsdorf zu machen. Die Durchführung erfolgt durch unsere Breitensport Abteilung. Anmeldung & Information bei Ludger Roßkamp unter: 02863/3790401.



Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: [#Sportabzeichen](#)

An folgenden Terminen kann dieses Jahr noch teilgenommen werden:

Samstags: 02.09. & 23.09. - 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 17.08. & 07.09. - 19.00 - 20.00 Uhr
Montags: 21.08. & 11.09. - 15.00 - 16.00 Uhr

Übergabefeier: 26.11.2023 ab 15.00 Uhr in der Ramsdorfer Burg



“CHRISTELS TAGEBUCH”

Wir blicken zurück auf Sonntag, den 23.12.1990:

Unser heutiger Gegner SC Südlohn hatte an diesem Tag in der dritten Runde des Westfalenpokals die ruhmreiche DSC Arminia aus Bielefeld zu Gast (derzeit leider weniger ruhmreich auf der unteren Amplitude der Leistungskurve unterwegs). Südlohn spielte damals in der Verbandsliga, was gleichbedeutend mit der vierthöchsten deutschen Spielklasse war. Im Tor der Arminia stand die Torwartlegende Wolfgang Kneib und als Trainer an der Außenlinie der leider viel zu früh verstorbene Franz Raschid, der als Spieler bei Bayer 05 Uerdingen in der Bundesliga auf sich aufmerksam machte. An diesem Tag endete leider die Pokalreise der Südlohner, da die Bielefelder sich mit 0:1 durchsetzen konnten.

Derweil machten sich 8 km weiter in Ramsdorf die damaligen Protagonisten des VfL, wie etwa Trainer Peter Geisler oder Sturmführer Detlev Lübbering, am Tag vor Heiligabend bei einigen genüsslichen Bierchen am Tresen im Vereinslokal Gedanken und Pläne, wie sie ihre Liebsten mit einem unvergesslichen Weihnachtsfest einen nachhaltigen Höhepunkt im Jahreskalender bescheren können. Schließlich galt es die vielen entgangenen gemeinsamen Familien-Sonntage zu „entschädigen“.

Von derlei Überlegungen und Rückblicken vollkommen unbelastet treffen heute die Erstgarnituren des VfL Ramsdorf und des SC Südlohn zum Bezirksliga-Derby aufeinander. Bei der Frage nach dem letzten Aufeinandertreffen bei einem Pflichtspiel erntet man nur allgemeines Achselzucken. Von dieser Stelle aus sei dem Spiel viel Spannung und ein fairer Verlauf gewünscht.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O